

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erläuterungen	8
Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Zur Quellenlage	13
1.2 Zur Forschungslage	14
1.3 Erkenntnisinteresse und Fragestellung	16
1.4 Zur forschungsmethodischen Vorgehensweise	17
1.4.1 Spurensuche und oral history als Elemente eines mehrperspektivischen Forschungsansatzes	19
1.5 Aufbau der Studie	21
2. Entwicklungslinien Frankfurter Stadt- und Schulhistorie des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts	27
2.1 Besondere Merkmale der Frankfurter Stadtgesellschaft	27
2.2 Zur lokalen Schulentwicklung und Schulreform	30
2.3 Zur Etablierung demokratischer Strukturen innerhalb des Frankfurter Schulwesens seit 1918	37
3. Die Installation eines vergleichenden Schulversuchs als kommunale Strategie der Schulentwicklung	51
3.1 Wegbereiter und Förderer des Frankfurter Reformprojekts	54
3.2 Pädagogische Innovation aus unterschiedlichen Sichtweisen auf die Moderne	64
3.2.1 Wilhelm Schütz: „Plan einer städtischen Reformvolksschule in Frankfurt a.M.“	65
3.2.2 Denkschrift der „Vereinigung für Kinderkunde“: „Die nächsten Aufgaben zur Hebung unseres Volksschulwesens“	68
3.3 Befunde	71
4. Entwicklungsverlauf der Reformvolksschulen Röderberg und Schwarzbürg im Kontext schulpädagogischer und gesellschaftspolitischer Konflikte 1921–1930	77
4.1 Materielle und organisatorische Basis des Modells	77
4.2 Reformvolksschule Röderberg – Startbedingungen	78
4.2.1 Zur Entwicklung und zum Ausbau des pädagogischen Profils der Röderbergschule	81

4.2.2	Profilbildung II: Schulleben und Curriculum	93
4.3	Reformvolksschule Schwarzburg – Startbedingungen	129
4.3.1	Zur Entwicklung und Wandlung des pädagogischen Profils	131
4.3.2	Profilbildung II: Schulleben und Curriculum	148
4.4	Befunde des Vergleichs	186
5.	Evaluation des Modellversuchs	191
5.1	Evaluation in Formen „Pädagogischer Handlungsforschung“	191
5.1.1	Öffentlicher Diskurs	194
5.2	Entscheidungen und Wirkungen	198
5.3	Befunde	202
6.	Entwicklungsverlauf der Reformvolksschulen Röderberg und Schwarzburg im Kontext schulpädagogischer und gesellschaftspolitischer Konflikte 1930–1933	213
6.1	Von der Röderberg- zur Friedrich-Ebert-Reformschule	213
6.1.1	Ein Gebäude für die Reformschule Röderberg: Frankfurts fortschrittlichster Schulbau	214
6.1.2	Friedrich-Ebert-Reformschule	225
6.1.3	Profilbildung III: Auf dem Weg zur Gesamtschule	227
6.2	Krisenzeiten an der Schwarzburgschule	239
6.2.1	Aus der Defensive in die Offensive	243
6.2.2	Profilbildung III: Jugenderziehung im Deutschen Geiste	245
6.3	Befunde des Vergleichs	255
7.	Entwicklungsverlauf der Reformvolksschulen Friedrich-Ebert und Schwarzburg im Kontext schulpädagogischer und gesellschaftspolitischer Konflikte 1933–1937	257
7.1	Von der Friedrich-Ebert- zur „Dietrich-Eckart“-Reformschule	257
7.1.1	Schulalltag im Zeichen nationalsozialistischer Herrschaft	269
7.2	Neue Blüte – Schwarzburgschule	278
7.2.1	Schulalltag im Zeichen nationalsozialistischer Herrschaft	287
7.3	Befunde des Vergleichs	296
8.	Epilog	299
	Quellen- und Literaturverzeichnis	303
	Abbildungsverzeichnis	334